

Themen dieser Ausgabe

- Die Infektion ist überstanden!
- VGH Dressurturnier am 12./13. August im RVH
- Abschluss zum Schuljahresende mit RA 10 und RA 09
- Trakehner-Bundesturnier im RVH
- Sporterlebnistag im Stadtteil
- Feriencard Lehrgänge 2017
- Osterbasteln am 01. April 2017
- Horsemanship-Workshop am 02. April 2017
- „Land unter“ im RVH
- Neues aus der RVH Reitschule
- Großen Glückwunsch an Philipp Visser und unsere erfolgreichen Turnierreiter
- Sommerfest im RVH
- Termine

■ Die Infektion ist überstanden!

So etwas hat es im RVH noch nie gegeben. Und wir wollen so etwas auch nie wieder haben! Der Reiterverein Hannover stand aufgrund einer hochansteckenden Infektionskrankheit drei Monate lang unter Quarantäne. Die erkrankten Pferde hatten hohes Fieber, z. T. Husten und/oder Nasenausfluss und drei Pferde hatten geschwollene Lymphknoten. Alle Schulpferde und -ponys wurden krank. Der Tierarzt war im Dauereinsatz. Jeder Pferdebesitzer hatte Angst davor, dass sich sein Pferd anstecken könnte.

Der Vorstand hatte in dieser Zeit eng mit der Tierärztlichen Klinik Isernhagen zusammen gearbeitet. Um zu vermeiden, dass kranke und gesunde Pferde die gleichen Reitplätze nutzen, wurde ein Ampelsystem eingesetzt. Alle Maßnahmen, die eine Ausbreitung verhindern konnten, wurden ergriffen: Das Personal wurde geschult und kontrolliert, Desinfektionswannen aufgestellt, Pferde durften nicht grasen gehen, nicht aufs Paddock gestellt werden etc. Erkrankte Pferde wurden vom Vorstand sofort isoliert. Das Personal trug Schutzanzüge, Handschuhe, Schuhüberzieher. Alles wurde immer wieder desinfiziert. Es wurde strengstens auf die erforderlichen Hygienemaßnahmen geachtet, Paddocks, Longierzirkel und Reithalle wurden nur nach dem Ampelsystem genutzt.



Die Schulpferde durften nicht in die Halle, bei Gewitter wurden die Schüler wieder nach Hause geschickt. Kein Pferd durfte das Gelände verlassen. Das war eine harte Zeit!

Aber am 27. Juni 2017 endlich konnte dann guten Gewissens die Quarantäne aufgehoben werden.

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei Sabrina Rohmeier bedanken. Sie hat sich von früh bis spät um unsere kranken Schulpferde gekümmert: Fieber gemessen, Medizin gegeben, die Pferde gepflegt....



Der Reiterverein hatte herbe finanzielle Einbußen, da 3 Monate kein Schulbetrieb stattfinden konnte. Es gab nun so viele Spender, die dem Verein geholfen haben. Die Spendenbereitschaft war fantastisch, es sind 5608 € zusammen gekommen. Überwältigend, so ein Ergebnis! Vielen Dank an alle Spender, die den Verein unterstützt haben!

■ VGH Dressurturnier am 12./13. August im RVH

Petrus ist in diesem Jahr ungnädig. Schon zum Bundestrackechnerturnier hat er viel Wasser geschickt, ebenso zum VGH Dressurturnier des RVH.

Der Vorstand reagierte auf diese Wettersituation schnell und verlegte die Grand Prix Prüfungen aber auch die Prüfungen der Kinder und Jugendlichen in die Halle. Alle Reiter waren sehr zufrieden mit dieser Entscheidung.

Die HAZ berichtete:

Für Hecker passt es perfekt

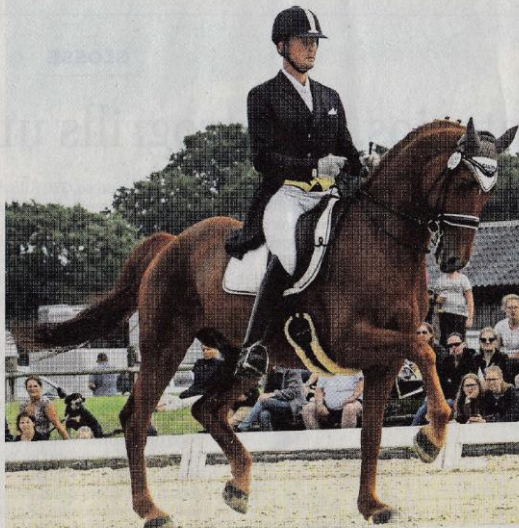
Schillerslager gewinnt mit Hemingway schwerste Dressurprüfung im Reiterstadion

Von Anke Friedmann

Hannover. Das Wetter hat wieder einmal versucht, dem RV Hannover einen Streich zu spielen. Regen satt beim Dressurturnier im Reiterstadion. Die Organisatoren reagierten allerdings sofort. Ein Prüfungsviereck wurde als Vorbereitungsplatz freigegeben, die dort eigentlich geplanten Prüfungen in die Halle verlegt. „Eine Superlösung“, fand Grand-Prix-Sieger André Hecker (RG Schillerslage). „Wir durften die Pferde vor der Aufgabe einige Minuten an die neuen Bodenverhältnisse und die andere Umgebung gewöhnen und hatten damit perfekte Bedingungen“, sagte der Dressurspezialist weiter.

Bei Hecker und seinem zehnjährigen Hannoveraner passte danach alles. Als letzter Starter im elfköpfigen Teilnehmerfeld rollte der Veterinär mit seinem Dunkeltuchs das Feld von hinten auf. Die drei Turnierrichter waren sich auch schnell einig, wer in dieser schwersten Prüfung des hannoverschen Dressurturniers ganz vorn stehen sollte: Hecker und sein Hemingway.

1036,5 Punkte sammelte das Duo in den unterschiedlichen Lektionen dieser olympischen Dressuraufgabe. Mit 69,1 Prozent sicherten sich Hecker und Hemingway hier unangefochten den Sieg vor Cora Jakobs (RV Westeroede) auf Never even



Sieg im Grand Prix: André Hecker und sein Hemingway.

FOTO: FRIEDMANN

(1002 Punkte) und Anke Dickell (RV Elmlohe-Marschkamp) auf Donalson (995,5).

Die Russin Inessa Merkulova hatte ihr Erfolgspferd Mister X im Stall gelassen und Nachwuchspferd

Avans in Hannover gesattelt. Der Wallach beherrsche zwar schon die Lektionen des Grand Prix, müsse sich aber noch an die Turnieratmosphäre gewöhnen, erläuterte die Reiterin. Platz acht lautete das Er-

gebnis für die Russin, der das Turnier gefallen hat. „Wir kommen auf jeden Fall im kommenden Jahr wieder“, sagte Merkulova. „Wir sind morgens um 5 Uhr angekommen und alle hier hatten gute Laune und haben uns sehr geholfen.“ Die Anreise der erfolgreichen Dressurspezialistin war allerdings nicht so lang, sie hat ihren Zweitwohnsitz nahe Bremen.

Auch für die regionalen Teilnehmer gewinnt das Dressurturnier im Reiterstadion immer mehr an Bedeutung: Einen S-Sieg feierte Heike Kemmer (RFV Isernhagen). Im Sattel von Nachwuchspferd Samba Girl gewann die Bronzemedailleengewinnerin der Olympischen Spiele von Peking die erste Abteilung der S*-Dressur mit 876,5 Punkten.

Über ihren ersten S-Erfolg im Sattel von Duzfreund freute sich Carolin Miserre (RFV Springe). Die Studentin gewann die S**-Prüfung mit 730,5 Zählern. Die gelbe Schleife in der zweiten S**-Prüfung sicherte sich Iris Scheminowski (RV Linderte) im Sattel ihres Hans im Glück mit 790 Punkten vor Miserre auf Duzfreund (786,5) und Ines Knetter (RFV Brelinger Berg) auf Ramazotti.

Die Teilnehmer des Gastgebers sicherten sich die gelben Schleifen im Reiterwettbewerb. Alicia Baum auf Penteree mit Note 7,4 und Sebastian Oldenburg auf Jantar (7,6) hießen hier die Sieger.

■ Abschluss zum Schuljahresende mit RA 10 und RA 09

Sowohl die Reit AG der Leibnizschule als auch die neu gegründete Reit AG der IGS List hatten einen tollen Abschluss ihrer Reitkurse. Alle Schüler bestanden das RA 10 und einige Schüler sogar das RA 9. Die Reiter strahlten und waren ganz stolz auf ihre Urkunden. Mit beiden Schulen und auch mit der IGS Bothfeld wird die



Kooperation auch in Zukunft weitergeführt.

Als Prüfer nahmen Nathalie Meier-Eckhoff und Matthias Visser die Reitabzeichen ab. Und beide lobten, dass die Kinder bei Ihrer Reitlehrerin Sybille van Meel viel gelernt haben.

■ Trakehner-Bundesturnier im RVH

Zum 12. Mal fand nun schon das Bundesturnier der Trakehner bei uns auf der Anlage statt. Das Wetter war sehr durchwachsen, oft wurde gebangt, ob die Plätze dem heftigen Dauerregen standhielten. Und obwohl Petrus ungnädig war, waren die Dressurplätze und der Springplatz jederzeit gut bereitbar. Der Trakehnerverband kommt gerne wieder zu uns. Public Viewing, ein Grillabend und natürlich die Fohlenauktion waren Höhepunkte dieser Veranstaltung.

Reiter trotzen Wetter-Kapriolen

Trakehner-Bundesturnier bietet dennoch Klasse / Viel Lob für Veranstalter und Parcoursbauer

Von Anke Friedmann

Hannover. Wässer satt musste das hannoversche Reiterstadion am Wochenende schlucken. Zuschauer und Teilnehmer am Bundesturnier der Trakehner hatten unterschiedliche Rezepte, damit umzugehen. „Wir sind so lange wie möglich auf dem Anhänger in Deckung geblieben“, sagte Britta Fricke (Hänsgen). Ihre Tochter Nina, die für den RFV Hänsgen reitet, hatte die Vorbereitungszeit mit ihrem Trakehner, Herrenhäuser auf ein Minimum beschränkt und musste so nicht klatschnass aufs Viereck der M**-Dressur. Platz zehn mit 65,539 Prozent lautete das Resultat für die 20-jährige Bankkauffrau und ihren dunkelbraunen Wallach. „Trotz des kleinen Wechselfehlers ein gutes Ergebnis“, freute sie sich.

Am Sonnabend hatten das Team Fricke und Trainer Detlef Neseemann (Hänsgen) eine trockene Phase erwischt. Nina Fricke und Hugo, wie der Braune zu Hause genannt wird, sicherten sich in der ersten M**-Prüfung Platz drei mit 67,292 Prozent.

Die Zuschauer in Vahrenheide zeigten sich wetterfest ausgerüstet: Gummistiefel, Wachsjacken und Regenschirme waren angesagt. Das üppige Wasser von oben stellte

auch Parcourschef Marco Behrands (Leiferde) und seinen Assistenten Matthias Visser (Hannover) vor Herausforderungen. Herausforderungen, die sie bravourös meisterten.

„Die Prüfungsvierecke waren wirklich in Ordnung“, lobte Philipp Hess (RVH Hot Bettenode). Der 39-Jährige war das erste Mal seit zehn Jahren wieder auf dem Bundesturnier zu Gast. „Ich bin selbst Turnierveranstalter, ich weiß, wovon ich rede“, sagte er. Die Herausforderung für Veranstalter beginne, wenn das Wetter Kapriolen schlägt. „In Hannover waren die Bedingungen auch auf den Vorbereitungsplätzen trotz des Wetters gut“, sagte der Siegerin der S*-Dressur und lobte die Veranstalter RV Hannover und Trakehner Turniersport Gemeinschaft Neumünster.

Hess hatte das Trakehner-Bundesturnier als Startort in der S*-Dressur für den elfjährigen Trakehner Wallach Herzritzer gewählt. Mit dem Sieg hatte er allerdings nicht gerechnet. Mit 69,903 Prozent setzte sich dieses Team in der 2. Abteilung der S*-Dressur an die Spitze. Herzritzer habe nach einer längeren Pause noch einen kleinen Trainingsrückstand gehabt, erläuterte Hess seinen einzigen Start in der S-Klasse.

In der Intermediaire I-Kür, der schwersten Prüfung des Turniers, setzte sich der Portugiese Nuno Palma E Santos (RFV Wedel) auf Sidney Bay mit 73,367 Prozent an die Spitze, Katja Camp (RV Brauershof Geldern) auf Orsquet (72,017) und Nico Kapche (ZRFV Appelhülsen) auf Sanatraf (71,467) folgten auf den Plätzen zwei und drei. Bestes Pferd in den Championaten der Nachwuchspferde war der vierjährige Hengst Freiherr von Stein, der sich unter Ray Pawlowka (RFV Moritzburg) die Note 8,93 sicherte.

Im S-Springen setzte sich Philipp Hartmann (RFV Handorf-Sudmühle) auf Hirtentanz (0/85,78) vor Ventsislav Izov auf Ezop (0/76,92) und Jörg Widmayer (FSZ Benzengraben) auf Darossalam (4/66,99) durch.



Vorn mit Herzritzer: Philipp Hess (RVH Hot Bettenode) gewann die S*-Dressur. FOTO: FRIEDMANN

„Trotz des kleinen Wechselfehlers ein gutes Ergebnis“: Nina Fricke vom RFV Hänsgen war mit ihrem Herrenhäuser in der M**-Dressur äußerst zufrieden. FOTO: FRIEDMANN

■ Sporterlebnistag im Stadtteil

Am Sporterlebnistag des Stadtteils beteiligten sich fast 20 Kinder. Sie waren von morgens bis abends bei uns im Verein und waren überglücklich, auf den Pferde- oder Ponyrücken sitzen zu können. Matthias Visser ging sehr geduldig auf die Kinder ein und alle hatten ein tolles Ferienerlebnis.



■ Feriencard Lehrgänge 2017

Der Reiterverein Hannover beteiligte sich auch in diesem Sommer wieder an der Feriencard Aktion der Stadt Hannover. Es wurden 4 Anfänger+Fortgeschrittene Kurse und 4 Schnupperkurse angeboten. Sybille van Meel leitete diese Kurse, die Kinder hatten ganz viel Spaß und waren mit Feuereifer bei der Sache. Die Schatzsuche und das gemeinsame Grillen waren jedes Mal der krönende Abschluss.

■ Osterbasteln am 01. April 2017

ok, schon lange her aber zu schön, um es nicht zu erwähnen: 15 Kinder und Jugendliche folgten der Einladung von Nicole Kreeft zum Osterbasteln ins Casino. Begeistert wurden Ostereier angemalt und verziert: Ob mit Acryl- oder Tafelfarbe, Stickern oder Washitape - – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Außerdem wurden fleißig selbstgebackene Osterkekse mit buntem Puderzuckerguss und allerlei Perlen und Streuseln in kleine Kunstwerke verwandelt. Nebenbei wurden die Künstler mit frischen Waffeln versorgt. Vom Waffelduft angelockt, kam auch der ein oder andere Gast noch im Casino vorbei und setzte sich gleich mit an den Basteltisch oder naschte eine Waffel.



■ Horsemanship-Workshop am 02. April 2017

Unter der Leitung von Alexander Hogleve fand am 2. April der erste Horsemanship-Workshop im RVH statt. Vier Schul- und sechs Privatpferde nahmen teil. Zuschauer waren herzlich eingeladen und konnten sich im Casino am Kuchenbuffet bedienen.

Nach einer Vorstellungsrunde, in der die Reiterinnen sich und ihre Ponys und Pferde vorstellten und Alexander den Begriff „Horsemanship“ – eine Lebenseinstellung – erläuterte, Informationen zur Geschichte des Pferdes und wertvolle Tipps gab, wurden die Vierbeiner aus ihren Boxen geholt. In der Halle konnte dann der pferdefreundliche, respektvolle und kenntnisreiche Umgang in Anlehnung an die „Seven Games“ von Pat Parelli mit dem Pferd in die Tat umgesetzt werden.

Diese sieben Spiele sind verschiedene an die Natur der Pferde angelehnte Trainingsmethoden, die von den Teilnehmern mit ihren Pferden erlernt wurden. In der Mittagspause wurde sich weiter rege bei leckerer Pizza im Reitercasino ausgetauscht. Bis 17 Uhr ging es dann in der Halle weiter mit den Übungen. Schnell merkten alle Teilnehmerinnen, dass ein Tag viel zu kurz für dieses interessante Thema ist.

Hier noch ein paar Stimmen zum Workshop:

- Celina mit Jordy: „Am tollsten war, dass ich soviel machen konnte und durfte, und dass der Alexander so nett war und alles so gut erklärt hat. Und dass das dann auch geklappt hat.“
- Sabrina mit Jantar: „Der Lehrgang war supercool. Wir konnten die zweite Seite vom Pferd kennenlernen. Toll, dass die Schulpferde das so gut mitgemacht haben und wir ihnen etwas Neues zeigen durften.“
- Hannah Böner mit Kobold: „Ich fand den Lehrgang super. Es war einfach toll, so viel Neues zu lernen! Außerdem war es toll, wie Alexander sich um jeden Einzelnen gekümmert hat, und dass wir uns umfassend über das Thema „Pferd“ (Haltung etc.) unterhalten haben.“
- Christine Aichele mit Magnolia: „Der Lehrgang war toll – könnte öfter stattfinden, z. B. auch eine Fortsetzung. Vielleicht könnte man auch Einiges aus dem Workshop im Verein umsetzen.“

Aufgrund der großen Nachfrage findet am 12. November ein zweiter Workshop statt. Zuschauer sind herzlich eingeladen..



■ „Land unter“ im RVH

Geregnet hat es in diesem Sommer schon häufig und heftig. Am 29.06.2017 erwischten uns die Wassermassen auf dem falschen Fuß. Die Pumpe versagte den Dienst und wir hatten im wahrsten Sinne „Land unter“. Zum Glück kam die Feuerwehr.



■ Neues aus der RVH Reitschule

Wir freuen uns, dass Heike Kupczak an den Samstagen wieder den Schulbetrieb übernommen hat.

Stefanie Henneberg unterstützt uns aktuell im Schulbetrieb. Steffi war nach dem Abi drei Jahre lang auf einer Ranch in den USA. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Zusätzlich hilft unsere ehemalige FSJlerin Emma Kell an zwei Tagen im Schulbetrieb. Emma muss für die Schule für ein Schulhalbjahr ein Praktikum machen und hat sich für den RVH entschieden. Darüber freuen wir uns sehr.

Darco, unser Schulpferd, das im Zuge der Infektion am heftigsten erkrankt war, genießt noch bis Mitte September den Weidegang an der See. An dieser Stelle vielen Dank an Matthias Visser, der dem Pferd diese Erholung ermöglicht hat.

■ Großen Glückwunsch an Philipp Visser und unsere erfolgreichen Turnierreiter

Visser Junior erreicht ein großes Ziel

Hannover. Einmal auf dem Dobrock reiten. Davon träumt Philipp Visser (RV Hannover) schon lange. Genau genommen seit 2003. Da holte sich sein Vater Matthias den Sieg im S-Mächtigkeitsspringen auf dem Turnier in Wingst. Philipp, damals gerade einmal fünf Jahre alt, war schwer beeindruckt von der Kulisse im hohen Norden Niedersachsens.

In Heisede war der heute 19-jährige im M-Stilspringen, der letzten Qualifikation für das Hermann-Schridde-Gedächtnispreis, am Start. Gleich als erster Teilnehmer mussten Visser und sein Fuchswallach Ninja Fighter an den Start. Eine unbekümmerte Runde drehte das Paar. Fehlerfrei mit der Wertnote 8,2, was zum Sieg reichte. Damit hat Visser die Fahrkarte zum Finale dieser Jugendförderserie, die in diesem Jahr im Rahmen des Dobrock-Turniers vom 17. bis 20. August stattfindet, gelöst.

„Ich habe gleich am Abend meine Nennung abgeschickt“, sagt der angehende Jurastudent.

„Wir wollen die Atmosphäre dort genießen und eine schöne Runde reiten.“ Die Platzierung sei da zweitrangig, fügt er noch hinzu. Dem Sieg im M-Stilspringen von Heisede folgte einen Tag später der Sieg im L-Springen von Rodewald. Unbekümmert fanden Visser und sein Fuchs den kürzesten Weg, blieben fehlerfrei und deklassierten die Konkurrenz mit acht Sekunden Vorsprung in 60,87 Sekunden. ye



Wollen die Atmosphäre auf dem Dobrock genießen: Philipp Visser und Ninja Fighter. FOTO: FRIEDMANN

Der RVH freut sich, dass so ein junger RVH-Reiter erfolgreich bis zur Klasse M ist und gratulieren Philipp Visser. Philipp Visser qualifizierte sich für Dobrock. Wir freuen uns schon allein dafür für ihn.

Im Hermann Schridde Finale am 19.08.2017 hatte Philipp zwar einen Fehler am ersten Sprung, sonst aber eine tolle Runde. Er darf nächstes Jahr wieder kommen! Super!



Folgende Reiter sind ebenfalls für den RVH 2017 erfolgreich an den Start gegangen (auf verschiedenen Turnieren):



Matthias Visser: L-Springen: 1. Platz.

Philipp Visser: M-Springen: 1. Platz und 2x 3. Platz, L-Springen: 2x 1. Platz.

Marie Stacklies: E-Springen: 1. Platz und 2x 5. Platz sowie 6. Platz und 10. Platz, E-Springen mit Gelände: 2. Platz, E-Dressur: 4. Platz und 10. Platz.

Ilara Hürsay: ReiterWB: 2x1. Platz, 7. Platz, FührzügelWB: 2x 3. Platz.

Eliza Hürsay: SpringreiterWB: 2x 1. Platz, E-Springen: 3x 1. Platz, 2. Platz, 2x 3. Platz, 4. Platz, A-Springen: 2. Platz, 7. Platz, E-Dressur: 4. Platz, 7. Platz, A-Dressur: 5. Platz, 7. Platz.

Anna Oertel: A*-Springen: 2x 3. Platz, 5. Platz, 7. Platz, 8. Platz, A**-Springen: 1. Platz, 2. Platz, 3. Platz, 2x 5. Platz, 6. Platz, 7. Platz, 9. Platz, 11. Platz, L-Springen: 2. Platz, 3. Platz, 4. Platz, 3x 5. Platz, 6. Platz.

Svenja Flinzer: Springferde-L: 2x 1. Platz, 2. Platz, Springferde-M: 2. Platz.

Charlotte Müller Vahl: SpringreiterWB: 2. Platz, 2x 3. Platz, E-Springen: 2. Platz, 5. Platz, 6. Platz, 13. Platz.

Chantal Naumann: SpringreiterWB: 3. Platz, 4. Platz, 5. Platz, DressurreiterWB: 2. Platz, E-Springen: 2. Platz, 2x 3. Platz, GeländereiterWB: 2. Platz, Gelände E-Springen: 7. Platz.

Saskia Dewitz: M*-Dressur: 2. Platz, 2x 5. Platz, 2x 7. Platz, 8. Platz, 9. Platz, M**-Dressur: 4. Platz, 8. Platz, S*-Dressur: 7. Platz.

Elisa Özdemir: ReiterWB: 1. Platz, DressurreiterWB: 3. Platz, SpringreiterWB: 3. Platz, 12. Platz, E-Springen: 2x 1. Platz, 4. Platz, 6. Platz, A-Springen: 5. Platz.

Sandra Wille: L*-Dressur: 5. Platz, L**-Dressur: 4. Platz.

Louisa Ohnrich: A-Dressur: 2x 3. Platz, 4. Platz, 2x 6. Platz, 2x 8. Platz.

Elisa Özdemir: ReiterWB: 1. Platz, DressurreiterWB: 3. Platz, SpringreiterWB: 3. Platz, E-Springen: 2x 1. Platz, 4. Platz, A-Springen: 5. Platz.

Die jüngsten Reiter des RVH waren auf dem Dressurturnier im ReiterWB erfolgreich: 1. Alicia Baum, 2. Kaja Behnel, 3. Campino Meier-Eckhoff, 4. Jennyca Karstens, 5. Maja Elise Aichele und in der anderen Abteilung 1. Sebastian Oldenburg, 2. Leonie Bühler, 3. Jule Niedergesäß, 4. Julia Ubenauf, 5. Lotte Kaminski.

Herzlichen Glückwunsch!

Sollten wir jemanden nicht genannt haben, ist diese keine böse Absicht. Bitte meldet doch eure turniererfolge bei Saskia Dewitz, unseren Sportwart.

Schacklies reitet auf den dritten Platz

Hannover. Einen Medaillenplatz auf heimischem Gelände hat sich Marie Stacklies vom RV Hannover erkämpft. Die 16-Jährige wurde beim Bundesturnier der Trakehner, das im Reiterstadion Am Jagdstall ausgetragen wurde, Dritte in der Kombinierten E-Prüfung. Dieser Wettbewerb besteht aus E-Dressur, E-Stilspringen, Vormustern und Theorie.

Schacklies und ihre 19-jährige Ponystute Gina legten die Grundlage zum guten Ergebnis mit dem zweiten Rang im E-Stilspringen mit Geländehindernissen. In dieser Teilprüfung gab es die Note 7,5 und damit das beste Einzelresultat für das hannoversche Duo.

Schacklies verbuchte außerdem die Noten 7,0 (E-Dressur und Vormustern) sowie 7,5 (Theorie). Dritte im E-Stilspringen wurde eine weitere Sportlerin vom RV Hannover, Eliza Hürsay auf Top Night Fire (7,1).

■ Sommerfest im RVH

Am Sonntag, den 27.08.2017 feiert die Jugend des RVH ein großes Sommerfest als Benefizveranstaltung für unsere Schulpferde. Neben Pferdespielen, Flohmarkt und leckerem Essen wird es viele tolle Dinge geben. Alle sind herzlich willkommen!



■ Termine

23./24.09.2017 Regionsmeisterschaften

Impressum
© Reiterverein Hannover
Am Jagdstall 25
30179 Hannover
info@reiterverein-hannover.de
<http://www.reiterverein-hannover.de>

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem newsletter haben, so schicken Sie uns bitte eine Email an info@reiterverein-hannover.de. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen newsletter weiterempfehlen.

Sollten Sie diesen newsletter nicht weiter erhalten wollen, senden sie bitte einfach eine Email mit dem Titel „Abbestellung Newsletter“ an info@reiterverein-hannover.de